



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 233/19

Federführung:

FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:

Jochen Raithel
Wiebke Richert

Datum:

12.06.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

Sitzungsdatum

02.07.2019

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: 25 Jahre Kunstzentrum Karlskaserne - Antrag auf Sonderzuschuss

Bezug SEK: Kein Masterplan-Bezug

Bezug:

Anlagen: Anlage 1: Konzept „25 Jahre Kunstzentrum Karlskaserne 2020“

Beschlussvorschlag:

1. Das Konzept zum Jubiläumsjahr „25 Jahre Kunstzentrum Karlskaserne 2020“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Zur teilweisen Finanzierung des Jubiläumsprogramms werden im Haushaltsjahr 2020 im städtischen Haushalt Sondermittel in Höhe von 18.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt/Begründung:

Ludwigsburg ist eine Stadt mit einem reichhaltigen und diversen Kulturangebot: eine Kulturstadt. Das Kunstzentrum Karlskaserne nimmt in diesem Zusammenhang eine besondere Stellung ein: Es bildet mit seinen qualitätsvollen und gleichzeitig niederschweligen Ausbildungsangeboten in den Bereichen Musik, bildende Kunst, Tanz und Theater ein Fundament des kulturellen Lebens der Stadt. Mit seinen Produktionen und Projekten setzt die Karlskaserne immer wieder neue Impulse, nimmt zeitgenössische Strömungen auf, bietet Raum für Experimente und ermöglicht weit reichende Partizipation kulturell bewegter Bürgerinnen und Bürger.

Das Kunstzentrum Karlskaserne ist ein Ort mit einem unverwechselbaren Profil: Ein Ort des Lernens, des Zuschauens und des Mitwirkens. Mit diesem Konzept hat sich die Karlskaserne, die in ihrer Größe und Vielfalt weithin einmalig ist, über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Formal ist das Kunstzentrum Karlskaserne als städtische Kultureinrichtung das organisatorische Dach von Kunstschule Labyrinth, Jugendmusikschule Ludwigsburg, Tanz- und Theaterwerkstatt, Junge Bühne Ludwigsburg, KulturWelt, Bürgertheater, Theater Inklusiv, Harmonikagemeinschaft Ludwigsburg, Harmonika Spielring, Volkshochschule Ludwigsburg und weiteren Einrichtungen. Letztlich ist die Karlskaserne aber für alle hier arbeitenden, wirkenden und sich betätigende Menschen weitaus mehr: Werkstatt, Produktionsraum, Identifikationsort.

2020 wollen die Akteurinnen und Akteure der Karlskaserne ein Jubiläum anlässlich des 25-jährigen Bestehens dieses Ortes feiern. Historischer Bezugspunkt ist dabei das Jahr 1995, in welchem die Stadt Ludwigsburg das Militärareal vom damaligen Bundesvermögensamt erworben hatte, um dort ein Kunstzentrum entstehen zu lassen.

Ziele des Jubiläums

Zusätzlich zu ihrem laufenden Jahresprogramm haben die Einrichtungen der Karlskaserne gemeinsam ein Jubiläumsprogramm erarbeitet, welches in Anlage 1 beschrieben ist. Dieses soll die Vielfalt, die Stärken und die Qualitäten des Kunstzentrums einer breiten Öffentlichkeit vermitteln. Neue Zielgruppen sollen angesprochen und in die Karlskaserne eingeladen werden. Die Wahrnehmung in der Region soll weiter gestärkt werden. Aber auch nach Innen wird das Jubiläum wirken. Die Vielzahl der geplanten Projekte sind bereits gemeinsam erarbeitet worden, sind Kooperationen der Einrichtungen mit- und untereinander, sollen zur Reflektion in die Zukunft der eigenen Einrichtung hinein anregen, frei nach dem Motto: „Träume Gestalten Räume“!

Kosten und Finanzierung

Die einzelnen Jubiläumsveranstaltungen werden weitgehend durch Eigenmittel der ausrichtenden Kultureinrichtungen sowie von durch diese akquirierte Drittmittel finanziert. Für einzelne Zusatzveranstaltungen sowie für den Gesamtrahmen des Jubiläumsprogramms 2020 fallen lt. Aufstellung in Anlage 1, S. 12, Kosten in Höhe von 25.000 Euro an. Zur Deckung wird ein Sonderzuschuss i.H. v. 18.000 Euro aus dem städtischen Haushalt beantragt. Bei der Bürgerstiftung wird ein Antrag zur Finanzierung der restlichen Deckungslücke eingereicht.

Die Vertreter der Einrichtung stehen in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.

Das Gremium wird um positive Beschlussfassung gebeten.

Unterschriften:



Wiebke Richert

Jochen Raithel

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		18.000,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2730		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
41505000			42710020	

Verteiler: 14, 17, 48, 89, 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN